

Spahn kauft Antikörper für Deutschland

Berlin. Laut Gesundheitsminister Jens Spahn (CDU) hat Deutschland ein neues Corona-Medikament gekauft – 200.000 Dosen für 400 Millionen Euro. „Ab nächster Woche werden die monoklonalen Antikörper in Deutschland als erstes Land in der EU eingesetzt. Zuerst in Universitätskliniken“, sagte er zu „Bild am Sonntag“. Die Verabreichung dieser Antikörper kann Hochrisikopatienten in der frühen Phase helfen, einen schweren Verlauf zu verhindern“, erklärte Spahn. Sie wirkten wie eine passive Impfung. Lesen Sie weiter nach der Anzeige In den USA ist die Verwendung von sogenannten monoklonalen Antikörpern im Kampf gegen Korona seit einiger Zeit zugelassen. Der damalige US-Präsident Donald Trump hatte …



News

Berlin. Laut Gesundheitsminister Jens Spahn (CDU) hat Deutschland ein neues Corona-Medikament gekauft – 200.000 Dosen für 400 Millionen Euro.

„Ab nächster Woche werden die monoklonalen Antikörper in

Deutschland als erstes Land in der EU eingesetzt. Zuerst in Universitätskliniken“, sagte er zu „Bild am Sonntag“. „Die Verabreichung dieser Antikörper kann Hochrisikopatienten in der frühen Phase helfen, einen schweren Verlauf zu verhindern“, erklärte Spahn. Sie wirkten wie eine passive Impfung.

Lesen Sie weiter nach der Anzeige

In den USA ist die Verwendung von sogenannten monoklonalen Antikörpern im Kampf gegen Corona seit einiger Zeit zugelassen. Der damalige US-Präsident Donald Trump hatte die Gelder hoch gelobt.

Nachdem Trump im Oktober mit dem Coronavirus infiziert worden war, wurde er unter anderem mit Regenerons Antikörpercocktail behandelt. Zu diesem Zeitpunkt war das Medikament in den USA noch nicht zugelassen. Nach seiner vergleichsweise schnellen Genesung beschrieb Trump den Cocktail öffentlich als „Wunder“ und „Heilmittel“ und versprach, ihn in kürzester Zeit allgemein verfügbar zu machen.

Inspiziert vom LVZ Newsticker -> Zum kompletten Artikel

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de